

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus





Sehenswürdigkeiten

# 6 Land-Art & Naturschutz-Projekt "ZIKKURAT"

Die Zikkurat-Drauwelle besteht aus dem Material von Stauraumbaggerungen zur Hochwassersicherung und wurde als Land-Art-Projekt gestaltet. In den angrenzenden Wasserzonen wurden Biotopstrukturen geschaffen, die einer Vielzahl von Fischen, Vögeln und Amphibien wertvollen Lebensraum bieten. Die "Gipfel- Pfütze" des Hügels wird von einem Windrad am Ufer des Stausees mit frischem Wasser gespeist und dient als natürlicher Karawanken-Spiegel.



# **6** Schloss, Labyrinth & Tierpark Rosegg

Schloss Rosegg wurde 1772 vom Fürsten Orsini-Rosenberg für seine italienische Geliebte, Madame Lucrezia, erbaut. Das Schloss erinnert sehr stark an die italienischen "Brentavillen". Seit 1831 ist das Schloss Rosegg im Besitz der Familie Liechtenstein und mit einem Café zur Besichtigung geöffnet. Neben dem Schloss befinden sich eines der größten Gartenlabyrinthe Österreichs – das aus über 3000 Hainbuchen besteht – sowie ein Tierpark, der an die 400 Tiere und über 35 verschiedenen Arten wie den selten Waldrapp beherbergt.

# (1) Bio-Garten und Bio-Beerenland

Christian Hermann produziert und vertreibt als Bio-Gemüsehändler eine große Vielfalt an Bio-Gemüse sowie auch verschiedene Bio-Beeren. Auf seinen Flächen in St. Jakob im Rosental und Rosegg werden verschiedene Kulturen, Gemüsesorten sowie Beerenobst biologisch angebaut – das heißt, dass z.B. keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden dürfen. In Umsetzung ist in Rosegg zudem ein Market Garden mit einer großen Vielfalt an Bio-Gemüse, aus der man in einem Hofladen direkt vor Ort wählen kann. Der Erhalt der Biodiversität hat für den Bio-Gemüsegärtner Christian Hermann eine besonders große

Bedeutung. Deshalb hat er in einem gemeinsamen Projekt mit BIRDLIFE neue Vogelschutz- & Blühstreifen bei ihm im Rosental errichtet.

Feistritz 7 9184 St. Jakob im Rosental +43 660 32 11 775 www.biogarten.at



# ② BIO-HOF/-KMETIJA BAUMGARTNER & BIO-HOFLADEN

Wunderbar neben der Drau gelegen befindet sich der Ibounik-Hof von Familie Baumgartner. Franz Baumgartner setzt mit seiner Frau auf eine ganzheitliche Bewirtschaftung und einer bunten Vielfalt an Bio-Produkten. Beim Besuch können Sie Kühe, Schweine und Hühner beobachten, die in artegerechter, biologischer Haltung mit viel

Auslauf & einem offenen Laufstall im Sommer wie Winter leben können. Im schönen Hofladen finden Sie nicht nur Frischfleisch, Würste und Eier direkt vom Hof, sondern auch eine große Vielzahl an saisonalen Bio-Produkten aus der Region.

Feistritzer Str. 44 9184 St. Jakob im Rosental +43 664 3413356 Öffnungszeiten Biohofladen Di bis Sa 8-19 Uhr www.franzbaumgartner.at



# 3 BIRD LIFE -Biodiversitätsprojekt in St. Jakob

Viele Vogelarten benötigen Biodiversitäts-Strukturen wie Brachflächen oder Hecken, um darin ihr Brutgeschäft durchzuführen oder um sich vor potentiellen Feinden zu schützen. Zusätzlich spielen Hecken, die Insekten und Larven anziehen, aber auch mit ihren Früchten Nahrung für bis zu 60 Vogelarten eine sehr wichtige Rolle. Daher wurde auf den Flächen von Christian Hermann in St. Jakob eine 600 m lange Hecke mit 13 unterschiedlichen Pflanzensorten gesetzt.

www.birdlife.at

# **4** SONNHOF KULINARIK

Der Biohof von Sandra Krzisnik liegt auf einer kleinen Anhöhe in St. Egyden. Biologisch bewirtschaftet werden 10 ha Acker mit Ölfrüchten wie Öllein, Leindotter und Hanf, die am Hof selbst verarbeitet und im eigenen Hofladen als kaltgepresste Bio-Öle und in Form von verschiedenen Hanfprodukten angeboten werden.

Sonnhof Kulinarik St. Egydenerstraße 412 9536 St. Egyden +43 664 2319379 Öffnungszeiten Hofladen: Do 9-12, 14-17 & Fr 9-12 Uhr

sonnhof-velden@a1.net www.sonnhof.me



# (5) BIO-IMKEREI APITERRA

Die Bienen von Bio-Imker Hans Hermann finden in Rosegg nicht nur die Pollen von biologischen Beerenobststräuchern als Nahrungsquelle vor, gleichzeitig bestäuben sie auch die Blüten und steigern so auch den Ertrag der Beerensträucher. Dabei dürfen die Bienenvölker nach biologischen Richtlinien und besonders naturnah leben, d.h. das Bio-Futter für die notwendige Winter-

fütterung und das Wachs für die Waben kommen aus biologischer Herkunft.

Apiterra Bio-Imkerei Blumenweg 1 9081 Reifnitz +43 664 413 00 81 www.derbienimkerei.at



# let's go Bio

# im Rosental/Kärnten

## Von Bio-Hof zu Bio-Hof radeln

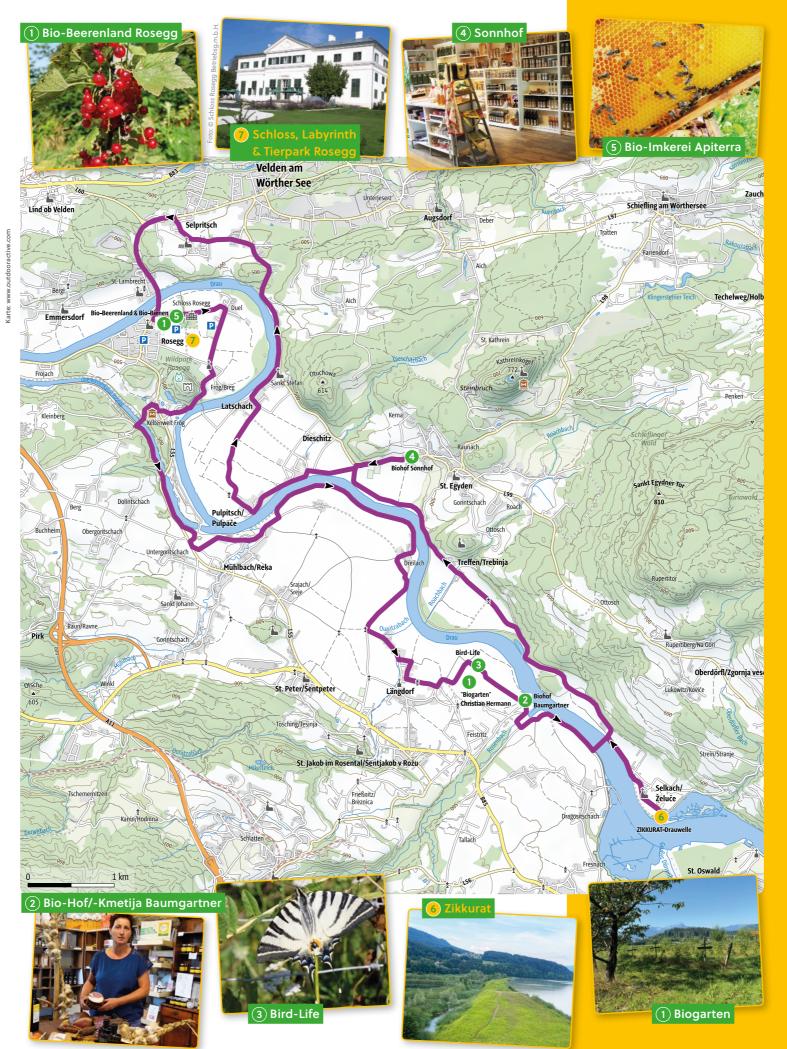
Obwohl immer mehr Menschen zu Bio greifen, wissen viele nicht genau, wofür die biologische Landwirtschaft eigentlich steht und was das Besondere an Bio-Lebensmitteln ist. Mit dieser Radkarte und der interaktiven Route für Ihr Smartphone, die Sie unter dem QR-Link unten finden, können Sie Biolandwirtschaft hautnah erleben und die Bio-Landwirtschaft im Rosental mit dem Rad selbst erfahren. Für jeden Hof finden Sie Informationen und Videos mit Interviews der Biobauern und Biobäuerinnen, die Sie am Weg bei den Stationen abrufen können.

# Die Bio-Radtour im Rosental

Besuchen Sie der Drau folgend wunderbare Bio-Bauernhöfe mit Hofläden, Tieren, Gemüse & Beerenobst sowie Biodiversitätsschutzzonen in der Region Wörthersee-Rosental.

Ausgehend vom Start der Radtour bei Schloss Rosegg geht es großteils direkt am Drauradweg zu vielfältigen Bio-Höfen der Region und besonderen Plätzen in der Natur. Der erste Stopp führt Sie nach St. Jakob im Rosental zu den Biodiversitätsflächen von Christian Hermann. Weiter geht es zum direkt am Fluss gelegenen Biohof-Kmetija Baumgartner mit eigenem Bio-Hofladen. Nach einem Abstecher zum wunderbaren Naturschutz-Projekt "ZIKKURAT" geht es weiter zum Sonnhof mit seinen Bio-Ölen & Hanfprodukten, um dann wieder zurück in Rosegg frische Bio-Beeren selbst pflücken zu können und den Bio-Bienen beim Bestäuben der Blüten zuzusehen.







# Wirschauen aufs Ganze

Biobäuerinnen und Biobauern sorgen heute für die Lebensmittel von morgen. Ihre Maxime ist nicht Ertragsmaximierung um jeden Preis, sondern Wirtschaften im Kreislauf mit der Natur. Nachhaltig und zukunftsorientiert zeigt die Bio-Landwirtschaft einen anderen, aber äußerst erfolgreichen Weg auf.

# Bio, regional und sicher

Die EU-Bio-Verordnung ist die gemeinsame gesetzliche Grundlage für die Herstellung, Verarbeitung und den Handel mit biologischen Lebensmittteln in Europa. Mitglieder von Bioverbänden wie BIO AUSTRIA erfüllen darüber hinaus noch zahlreiche weitere Auflagen. Sie alle spielen eine wichtige Rolle bei der regionalen Versorgung mit hochqualitativen Lebensmitteln. Kontrolliert werden die hohen Bio-Qualitätsstandards von unabhängigen Kontrollstellen, das macht Bio-Lebensmittel besonders sicher.

Bio stärkt unser Wohlbefinden durch mehr positive und weniger wertmindernde Inhaltsstoffe wie Pestizide oder Antibiotikarückstände. Da keine erdölbasierten Dünger eingesetzt werden und CO, in gesunden lebendigen Bio-Böden gebunden wird, gelangen weniger klimaschädliche Treibhausgase in die Atmosphäre. Unser Trinkwasser wird vor Verunreinigungen geschützt und die gute Bodenstruktur, die wir natürlichen Helfern wie Mikroorganismen, Regenwürmern & Co. zu verdanken haben, trägt dazu bei, die Folgen von Extremwetterereignissen abzufedern.

# Bio, lebendig und voller Vielfalt

Biodiversität ist Voraussetzung für unsere zukünftige Ernährung. Deshalb sorgen Biobäuerinnen und Biobauern nicht nur bestens für ihre eigenen Pflanzen und Tiere, sondern setzen Hecken und Blühstreifen und lassen Brachen stehen. Frei von chemisch-synthetischen Pestiziden und Düngern sind diese kleinen Paradiese für Bestäuber und Nützlinge. Mindestens genauso wichtig ist die Vielfalt der angebauten Sorten und gezüchteten Rassen. Nur durch einen möglichst breitgefächerten Genpool können wir für notwendig werdende Züchtungen aus dem Vollen schöpfen.



# Mehr Infos zu Bio:

www.bio-austria.at/bio-konsument/ was-ist-bio/was-bedeutet-bio/









BIO AUSTRIA Kärnten Museumgasse 5 9020 Klagenfurt a. W. www.bio-austria.at

